

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 9 (2002)

Heft: 7

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beamer für mittelgrosse Räume

Ed. Liesegang präsentierte den neuen, kompakten Beamer ddv 2111ultra mit 2000 ANSI-Lumen Helligkeit, der für mittelgrosse Schulungsräume mit normaler Beleuchtung konzipiert ist. Mit seinen 2,9 kg bietet der ddv 2111ultra eine Vielzahl von Anschlussmöglichkeiten, wie z.B. einen analogen PC-Eingang, eine digitale Schnittstelle (DVI-I), die eine direkte digitale Bildübertragung ermöglicht, sowie einen direkten Moni-

in kleinen Räumen grossformatig zur Geltung kommen.

Der neue Liesegang ddv 2111ultra verarbeitet Grafiksignale mit einer Auflösung von VGA bis SXGA sowie Videosignale aller bekannten Standards und skaliert alle Auflösungen auf bildschirmfüllendes Format.

Bei der Neuentwicklung wurde auf hohen Bedienungskomfort geachtet: Der ddv 2111ultra stellt das Bild selbsttätig mit jedem Rechner optimal ein. Optische und elektronische Korrektur von Bildverzeichnungen ermöglichen die formgenaue Darstellung von Grafik, auch bei steiler Aufwärtsneigung des Projektors.

Serienmäßig sind darüberhinaus die bewährten Gestaltungs-Werkzeuge Freeze (Standbild), Blank (Bild löschen), Digital-Zoom bis 8x, Bild-in-Bild, Pointer und elektronische Bildumkehrung für Rückprojektion und Deckenprojektion. Der Liesegang ddv 2111ultra wird komplett mit Infrarot-Fernbedienung, Tragetasche und Verbindungskabeln geliefert.

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen
Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46



torausgang, der es erlaubt, einen externen Monitor anzuschliessen.

Basis des Projektors ist die digitale DLP-Technik von Texas Instruments. Das hochwertige Carl-Zeiss-Zoomobjektiv und eine neue, energiesparende SHP-Lampe sind die wichtigsten Komponenten des optischen Systems. Der Projektor erreicht bei einem Abstand von nur 1,5 m eine Bilddiagonale von über 1 m, so dass Präsentationen auch

canon Digital Creators Contest

Bereits zum zweiten Mal schreibt Canon Inc. den Canon Digital Creators Contest auf internationaler Ebene aus. Das Preisgeld erreicht eine Höhe von insgesamt 112'000 US\$. Der Wettbewerb steht allen Personen offen, die sich kreativ und innovativ mit dem Medium «Digitales Bild, Grafik und/oder Video» auseinandersetzen. Die Gold Awards in jeder der vier Kategorien sind mit jeweils 20'000 US\$ dotiert. Noch bis zum 3. September 2002 können Arbeiten eingereicht werden. Die Teilnahmebedingungen sind ab sofort zu finden unter der Web-Adresse www.canon.com/cdcc/

Um neue Talente zu entdecken und zu fördern hat Canon Inc. im Jahr 2000 den Digital Creators Contest ins Leben gerufen, der für Profis und Amateure zugänglich ist. Im vergangenen Jahr wurde der Wettbewerb auf eine weltweite Plattform gestellt. Aus 57 Ländern gingen 6'209 Arbeiten ein, die im Dezember prämiert wurden. Der Wettbewerb ist in vier Kategorien ausgeschrieben: Digitale Fotografie (Print), Digitale Grafik/Illustration (Print), Digitaler Kurzfilm und Webdesign. Die Gewinner des Gold Awards erhalten neben dem Preisgeld in Höhe von jeweils 20'000 US\$ die Reise nach Japan zur Preisverleihung im Dezember 2002. Den Zweitplazierten winken jeweils 5'000 US\$, den Bronzegewinnern jeweils 1'000 US\$. Darüber hinaus werden weitere Ehren- und Spezialpreise der beteiligten Sponsoren vergeben.

Das Anmeldeformular ist im Internet verfügbar unter:

www.canon.de/images/presseinfos/unt/digital_creators_contest/cdcc.pdf

Einfilmkameras auf dem Vormarsch

Die Hersteller von sogenannten Einfilmkameras schätzen den Markt sehr optimistisch ein:

Nachdem 1998 weltweit 275 Millionen Einfilmkameras verkauft wurden, (1999 315 Mio., 2000 360 Mio., 2001 385 Mio.) erwartet die Industrie für 2002 415 Mio. und für 2003 450 Millionen abgesetzte

Einfilmkameras. Trotz der generell sehr schnellen Entwicklung dieses Markt-segments, das in der Schweiz ein eher kleiner Markt darstellt, dürfte diese automatische Kameraöffnung eher für Grosslabore gedacht sein und kann kaum in Frage kommen für die in Minilabs anfallenden Volumen.

Neue Kurzbogenlampe von Philips

Die Philips MSR 700 SA ist eine neue Kurzbogenlampe, die speziell für hochwirksame Bühnen- und Discoeffekte entwickelt wurde. Mit einem Lichtbohrer von nur 4 mm Länge, einer ultra-



kompakten Bauweise, einer Sockelquetschungstemperatur von bis zu 450 °C und einer Nutzlebensdauer von über 500 Stunden geht sie ans Limit des heutigen Möglichen. Sie eignet sich damit hervorragend für den Einsatz in rechnergesteuerten Spots mit beweglichem Kopf.

Die herausragenden Eigenschaften der MSR 700 SA veranlassen die Ausrüstungshersteller zum Bau von extrem leichten und mobilen Hochleistungs-spots. Beispiele dafür sind HES (High End Systems), Coemar, Vari*lite und ProLight+Sound.

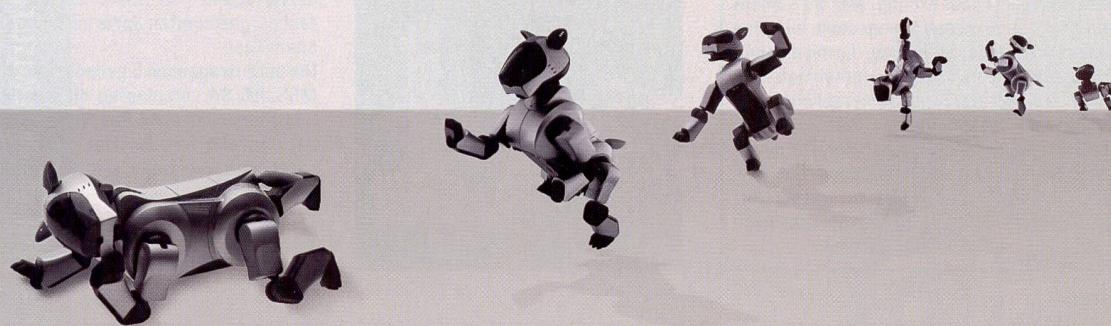
Elevite AG, 8957 Spreitenbach, Tel. 056 419 70 70, www.elevite.ch

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG:
MACHEN SIE MIT BEI UNSERER ONLINE-BEFRAKUNG!

www.tipa.com/survey

Ihre Meinung – damit die Fotoindustrie weiß, was Europas Fotografen wünschen





Cyber-shot

Digital Still Camera

Dank ihrer Stamina Batterie wird die Cyber-shot nie vor Ihnen müde.

Das Leben wartet nicht, bis Sie Ihre Batterie wieder aufgeladen haben. Darum wurde die unglaublich ausdauernde Stamina-Technologie von Sony speziell für einen tiefen Energieverbrauch entwickelt. Das ultra-kompakte Design der Cyber-shot Kameras ist kein Grund, auf die fortschrittlichen InfoLithium Batterien zu verzichten. Die verbleibende Energie wird Ihnen direkt auf dem Bildschirm angezeigt. So können Sie von der fantastischen digitalen Bildqualität der Cyber-shot profitieren, ohne an Ihre Batterie denken zu müssen.
Infoline: 0848 80 84 80 oder www.sony.ch



go create
SONY



16mb Memory Stick supplied. Sony, InfoLithium, Stamina and Memory Stick are registered trademarks of Sony Corporation, Japan.

Neue Yashica Finepix mit 4 Mpix

Äußerlich gleichen sie sich wie ein Ei dem andern, der kleine Unterschied liegt im Innern. Die Yashica Finecam S3X und ihr Pendant Yashica Finecam S4 von Kyocera sind tatsächlich baugleich. Der Unterschied liegt in der Auflösung. Genau 3,22 Megapixel kann die S3X aufweisen, während die S4 mit 3,87, also beinahe 4 Mpix Auflösung aufwartet. Der Unterschied in der Auflösung schlägt sich auch in der Preis-



gestaltung nieder: Während die S3X für Fr. 998.- zu haben ist, ist die S4 hundert Franken teurer.

Das optische Dreifachzoom 1:2,8-4,8/7,3-21,9 mm entspricht einem 35-105 mm bei Kleinbild. Sympathisch: Die eingebaute Objektivabdeckung öffnet und schließt sich selbsttätig – und kann auch nicht verloren gehen. Die Bedienung der Kameras ist einfach: Gleich neben dem Hauptschalter befindet sich der Auslöser, an der Kamerarückwand finden sich alle für die Programmierung und den Betrieb relevanten Bedienelemente. Unterhalb des optischen Suchers befindet sich der LCD-Monitor, der auch als digitaler Sucher dient. Zwei Tasten steuern die Motivprogramme (Nahaufnahme und Landschaft) und die Blitzfunktionen (Rote-Augen-Reduktion, Aufhellblitz, Automatik, Blitz aus), ein Drehschalter für Set Up, Bildwiedergabe und Aufnahme, zwei Tasten für Zoom.

Die Kyocera Finecam kommt im eleganten Design daher und ist je nach Version in anthrazit oder silber erhältlich. Mit

Abmessungen von nur gerade 31,5 x 91 x 57 mm gehören die Finecams zum Segment der ultrakompakten Kameras. Die Bilder werden im JPEG-Format auf eine SD Memory Card geschrieben. Sie messen bei voller Auflösung 2048 x 1536 Pixel (S3X), beziehungsweise 2272 x 1704 Pixel bei der S4. Zudem können Videoclips von 15 s Länge aufgenommen werden. Die Empfindlichkeit des Sensors kann auf 100, 200 oder 400 ISO eingestellt werden, der Weissabgleich erfolgt automatisch oder kann manuell auf Sonnenlicht, Bewölkung, Glühbirne und Leuchtstoffröhre abgeglichen werden. Die schnellste Verschlusszeit beträgt 1/2000 s, die Belichtungsmessung kann mittenbetont, als Mehrfeld- oder

auch als Spotmessung erfolgen. Für die Belichtungssteuerung stehen neben der Programmautomatik auch eine Zeitaufnahme mit Blendenvorwahl zur Verfügung. Beide Kameras sind mit Schnittstellen für USB-Anschluss und Videoausgang (PAL/NTSC) ausgestattet und beziehen ihre Energie aus einer wiederaufladbaren Lithium-Ionen Batterie. Gegenüber dem Vorgängermodell wurden die neuen Modelle von Kyocera mit einigen interessanten Möglichkeiten ausgestattet. So ist jetzt eine Resizing Funktion für die Verkleinerung von Bilddateien für den E-Mail- und Handy-Versand vorhanden. Eine spezielle Software ermöglicht die Übertragung von Bildern auf Palm PDAs.

Im Lieferumfang sind eine 16 MB Speicherkarte, Akku, Netz- und Ladegerät, USB-Kabel, Videokabel und Etui, sowie Treiber und Bildbearbeitungssoftware (Pixela Image Mixer von ArcSoft) inbegriffen.

Yashica AG, 8800 Thalwil
Tel.: 01 720 34 34, Fax: 01 720 84 83

5 Giga Harddisk für PCMCIA

Alle Daten immer dabei haben und damit überall arbeiten oder eine Speicherplatte mit praktisch unbeschränkter Kapazität in der professionellen Digital-Spiegelreflexkamera, ist nicht mehr länger Wunschdenken. Toshiba bietet PC Card-Festplatten mit 2 oder 5 Gigabyte Speicherkapazität für jede PCMCIA bzw. Compact Flash II Schnittstelle. Damit können problemlos sämtliche Daten eines Büro-PCs überall hin mitgenommen werden, oder die Taschen-Harddisk eignet sich vorzüglich für ein komplettes Backup oder als Bildspeicher in einer Digitalkamera. Die Toshiba PCMCIA-Harddisk ist gegen alle Arten von Erschütterungen und Stößen praktisch unempfindlich: Laut Herstellerangaben erträgt sie im Betrieb Erschütterungen bis zu 200 G, im Ruhezustand sogar bis 1000 G. Besonders interessant ist die Anwen-



dung als Bildspeicher und das preisliche Angebot für Besitzer einer Kodak Digital-Spiegelreflexkamera: Die Toshiba-Speicherplatte mit 2 GB kostet nur Fr. 299.-. Die 5 GB Variante ist etwas teurer und kostet Fr. 675.-.

Zur Datenübertragung wird die Karte in die PCMCIA-Schnittstelle oder einen entsprechenden Adapter gesteckt, oder man überträgt die Bilddaten aus der Kamera über die USB-Schnittstelle in den Computer.

Avalon Computer AG, 8305 Dietlikon
Tel. 01 888 28 38, Fax 01 888 28 29

Kartenleser für alle Medien



Der Carry «6 in 1» Kartenleser wird über die IEEE1394 oder USB-Schnittstelle an den Computer oder einen Laptop angeschlossen und überträgt Daten mit einer Geschwindigkeit bis zu 400 MB pro Sekunde.

Das neue Lesegerät von Carry ist mit Schnittstellen für Compact Flash, Smart Media, SD-, MMC- und Memory Stick-Speicherplatten ausgestattet. Das Gerät wird durch den Computer mit Strom versorgt und benötigt kein zusätzliches Netzgerät. Es sind Treiber für alle Windows-Varianten (98, ME, 2000, XP) sowie für Macintosh auf der mitgelieferten CD verfügbar oder sie können von der Internet-Homepage www.carry.com kostenlos heruntergeladen werden.

Der «6 in 1» Kartenleser ist im Computer-Fachhandel oder im Grosshandel erhältlich und kostet Fr. 195.-

Avalon Computer AG, 8305 Dietlikon
Tel. 01 888 28 38, Fax 01 888 28 29

Neu im Internet

www.fotobuch.ch

Fotobücher jetzt online bestellen

auslösen ...



auslösen ...



auslösen ...



Karl Engelberger, Inh. Roger Engelberger, Photo en gros, 6362 Stansstad, Tel. 041 619 70 70, Fax -- 71



gretag Finanzspritze von Kodak

Die Eastman Kodak Company hat eine Vereinbarung über die Akquisition von annähernd 5 Prozent der ausgegebenen Aktien von Gretag Imaging unterzeichnet. Zudem ist eine weitere begrenzte Finanzierung durch Kodak in Form einer Wandelanleihe vorgesehen. Darüber hinaus sind zwischen Kodak und Gretag Imaging weitere Vereinbarungen erzielt worden. Sie umfassen insbesondere Rahmenbedingungen für die Lieferung von Gretag Masterflex digital Geräten an Kodak sowie die Vermarktung verschiedener neuer Gretag Produkte, in denen die Kodak DLS-Software eingesetzt wird. «Finanz und Wirtschaft» schätzt, dass Kodak insgesamt rund 40 Mio. Franken in die Gretag investiert.

Andere Vereinbarungen erstrecken sich im Rahmen eines OEM-Vertrags auf die Belieferung der gesamten Kodak Gruppe mit Ersatzteilen, insbesondere an die Kodak-Tochter Qualex aber auch an Dritt Kunden. Dies umfasst auch den Zugang von Kodak zu bestimmten für diesen Bereich wichtigen Patenten.

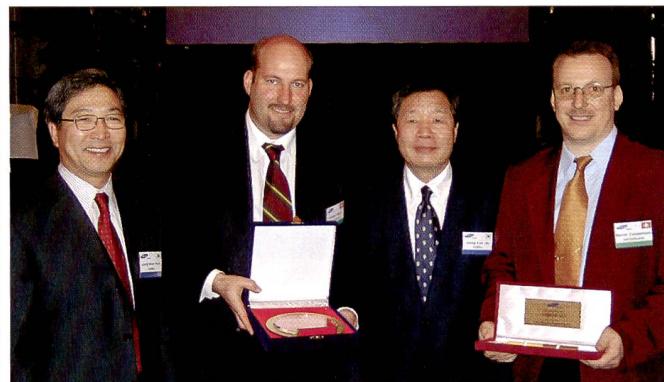
Am 24. April hat Gretag Imaging über das Geschäftsjahr 2001 informiert. Die Abschlusszahlen widerspiegeln die Schwierigkeiten mit denen sich die Gruppe im Geschäftsjahr 2001 konfrontiert sah: Der Umsatz sank um 48 Prozent auf 460,7 Millionen Franken (2000: 890,1 Mio. Fr.), der Betriebsverlust erreichte -257,0 Mio. Fr. (2000: -35,3 Mio. Fr.), der Reinverlust -285,7 Mio. Fr. (2000: -45,8 Mio. Fr.). Dennoch zeigt sich die Geschäftsleitung optimistisch: Für das vierte Quartal 2002 wird mit einem ausgeglichenen Resultat gerechnet.

Mit den Mitteln aus der Kodak-Vereinbarung, der Platzierung weiterer Aktien aus der laufenden Kapitalerhöhung und des Forderungsverzichts der Banken hat sich die finanzielle Situation im April 2002 entspannt. Die Nettoverschuldung verbesserte sich damit um rund 25 Mio. Franken. Das Eigenkapital erhöht sich durch die aufgeführten Transaktionen um 60 Millionen Franken.

Im Jahr 2002 realisiert Gretag weitere Restrukturierungsmassnahmen, um die Kostenstruktur dem Umsatzniveau anzupassen. Der Umsatz soll dem erwarteten Marktwachstum von 4 bis 6 Prozent entsprechend steigen. Dieser lag im ersten Quartal 2002 mit 78 Mio. Fr., trotz einem nach wie vor schwachen US-Markt, im Ziel. Auf der Ertragsseite soll in den nächsten 2 bis 3 Jahren eine EBIT-Marge von mindestens 10 Prozent des Umsatzes erreicht werden. Die Kostenstruktur will Gretag so straffen, dass auf dem Umsatzniveau von 2001 ein ausgewogener EBIT erreicht werden kann. Ab 2003 soll die Rechnung wieder ausgeglichen sein.

Autronic: Distributor des Jahres

Anlässlich der «Samsung European Conference» am 19. April in Wien wurde die Schweizer Samsung Vertretung Autronic AG, namentlich Thomas Maurer und Marcel Conzelmann mit dem Titel des «besten Samsung Distributors des Jahres 2001» ausgezeichnet, nachdem Autronic bereits vor einem Jahr für das beste Marketing belohnt worden war. Samsung hat in der Schweiz mit 39'000 verkauften Kleinbildsucherkameras einen Marktanteil von 14 Prozent und konnte im letz-

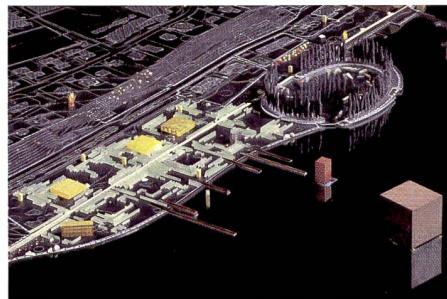


Autronic erhält die Auszeichnung des besten Samsung Distributors des Jahres 2001. (v.l.n.r.) Joongkoo Lee (President and CEO of Samsung Techwin), Thomas Maurer (Geschäftsführer Autronic), Jonghum Park (Executive Vice President of Samsung Techwin) und Marcel Conzelmann (Verkaufsleitung Foto, Autronic).

ten Jahr rund 4'000 Digitalkameras absetzen. «Ein grosser Teil des Erfolges geht auf die Modellpalette der farbig-transparenten Kamera, mit denen wir rund 20 Prozent unseres Umsatzes erzielten» erklärte Thomas Maurer. «Samsung profitiert zur Zeit von einer stark zunehmenden Markenbekanntheit, die auf eine massive Werbekampagne für Mobiltelefone zurückzuführen ist. Das wirkt sich insbesondere auf Digitalkameras aus, von denen wir in diesem Jahr in jeder der vier Leistungsklassen ein Modell anbieten können. Von Januar bis April 2002 haben wir übrigens bereits gleich viele Digitalkameras verkauft, wie im gesamten letzten Jahr.» Fotointern gratuliert Autronic zu dieser Auszeichnung.

Fotoservice auf der Expo.02

Pro Ciné Colorlabor AG hat letzten Herbst den Zuschlag für den Fotoservice während der Expo.02 erhalten. Für den Auftritt an der Expo.02 (15. Mai bis 20. Oktober 2002 in Biel, Neuenburg, Murten und Yverdon) wurde eigens die Marke «fotomaxx» kreiert, die folgende drei Bereiche umfasst:



Top-Service. Auf jeder Arteplage betreibt fotomaxx einen Photoshop, der mit einem modernsten digitalen Minilab Noritsu 3001 einen Express-Fotoservice und Verkauf von Fotoartikeln gewährleistet. Fotos von Kleinbild- und APS-Filmen können innerhalb von 30 Minuten geprintet werden. Selbstverständlich besteht auch für Digitalfotografen die Möglichkeit, Prints auf Fotopapier im Stundenservice zu erhalten oder die Daten auf einer CD abzuspeichern.

Die Bilder werden im neuen Format 11 x 17 cm angeboten oder als Vergrösserungen bis zum Format von 20 x 30 cm. Das Verkaufsangebot der fotomaxx-Fotoshops umfasst den Verkauf von lizenzierten fotomaxx-Filmen 135

mm und APS, Kodak-Filmen, Batterien für Fotoapparate, lizenzierte Einfilmkameras, Kompaktkameras, Fotoalben, Fotorahmen mit Expo.02-Passepartouts und digitale Datenträger.

Event-Service. Der fotomaxx-Event-Service umfasst ein Team von rund 40 professionellen Fotografen, die an der

Expo.02 für spezielle Events oder für Gruppenaufnahmen vor einmaligen Kulissen gebucht werden können. Es handelt sich dabei um eine spezielle Dienstleistung insbesondere für Firmengruppen, Schulen und Vereine. Auf allen Arteplages können Kinder und Familien zusammen mit den Maskottchen Lili und Cantor fotografiert werden. Alle Expo-Souvenirs werden in speziellen Expo.02-Passepartouts ausgeliefert.

Direct-Mail-Fotoservice. Parallel zu den Aktivitäten während der Expo.02 wurde ein Direct-Mail-Fotoservice aufgebaut. Ein erster Versand fand bereits an Weihnachten/Neujahr und an Ostern statt.

Über 4,5 Millionen Versandtüten wurden an alle Haushaltungen der deutschen und der welschen Schweiz verteilt. Den ausgelieferten Fotoaufträgen wird gratis ein fotomaxx-Film, ein Fotoalbum sowie ein frei wählbares Expo-Maskottchen beigelegt. Im weiteren nimmt jede Tasche an einer Verlosung von 2002 Einritten an der Expo.02 teil. Pro Ciné AG, 8820 Wädenswil Tel.: 01 783 72 17, Fax 01 783 71 31

ColorPhot Waelchli AG schliesst

Die grossen Umwälzungen in der Fotobranche gehen auch an den Labors nicht spurlos vorüber. Innerhalb weniger Jahre schrumpfte ihre Zahl von 30 auf sechs. Jetzt stellt die ColorPhot Waelchli AG den Betrieb ein. Das traditionsreiche Farblabor in der Region Bern sieht keine Zukunft mehr in der Branche. Per 25. März wurde das Unternehmen liquidiert, die Produktion wird am 30. Mai 2002 eingestellt. Dies geht aus einer Mitteilung der ColorPhot Waelchli AG hervor.

Es gibt verschiedene Gründe für diese Massnahme. Zum einen, so führt ColorPhot Waelchli AG an, würden immer mehr Digitalkameras verkauft, mit der Konsequenz, dass immer weniger Bilder im Labor ausbelichtet werden. Fotoamateure drucken ihre Bilder selbst und senden nur die besten Aufnahmen via E-Mail an ein Labor. Digitale Minilabs erlauben dem Fachhändler vor Ort Laborarbeiten selbst auszuführen. Zudem liegt der Investitionsbedarf in einem Grosslabor schnell in Millionenhöhe, und ausländische Labors drängen auf den Schweizer Markt. Starke Umwälzungen in den Kundengruppen haben zu weiteren beträchtli-

chen Veränderungen in der Laborszene geführt: Der Fotofachhandel hat auf Kosten der Grossverteiler und des Direktverandes beträchtliche Anteile eingebüßt. Waelchli war stark auf den Fachhandel ausgerichtet und ist in diesem Bereich zu klein, um weiterhin bestehen zu können. Seit einiger Zeit hat sich das Unternehmen nach Diversifizierungsmöglichkeiten und nach einem starken Partner umgesehen, doch verliefen alle Verhandlungen im Sande. Deshalb entschloss sich die Geschäftsführung zur Liquidation.

Die ColorPhot Waelchli AG wurde 1949 von Otto Waelchli als eines der ersten Farblabors der Schweiz gegründet. Sein Sohn Rolf baute die Firma zu einem führenden Grosslabor aus. Mit eigenem Transportservice wurden täglich Kunden in der ganzen Schweiz bedient. Die ColorPhot Waelchli AG war das erste Labor der Schweiz, das einen 48-Stunden und später einen 24-Stunden Service anbot. Seit mehreren Jahren bot ColorPhot auch Scans auf CD und Laserbelichtungen an. Seit 1998 leitete Andreas Waelchli als Geschäftsführer die Firma, die zuletzt 24 Voll- und 10 Teilzeitmitarbeiter beschäftigte.



CAMERAS

SAMSUNG DIGITAL
everyone's invited™

Samsung Digital Still Cameras



→→→ Digimax 350SE



Samsung lädt Sie ein in die Welt einer neuen Technologie



Digimax 410



Digimax 350SE



Digimax 340



Digimax 230

Digital Still Cameras

www.samsungcamera.com

autronic ag, im Schörli 1, 8600 Dübendorf

Tel. 01 802 47 30, Fax 01 802 47 99, E-Mail: marcel.conzelmann@autronic.ch

Polaroid – bereits verkauft?

Wird Polaroid handelseing mit «One Equity Partners»? Polaroid Corporation meldet, dass der finanziell angeschlagene Konzern alle Geschäftszweige sowie sämtliche Aktien, inklusive ihrer Auslandvertretungen, an eine Investorengruppe unter Leitung von «One Equity Partners» für 265 Millionen US Dollars verkaufen werde. Polaroid ist zur Zeit unter Chapter 11 vor Gläubigern geschützt. «One Equity Partners Bank, One Corporation» in New York, ist die sechstgrösste Bank in den USA. Voraussetzung für die Transaktion ist die Zustimmung der US-Kartellbehörde. Diese bewilligt den Verkauf nach eingehender Prüfung, was bis zum Ende des dritten Quartals dauern dürfte. Für Polaroid bedeutet dies die Chance für einen Neubeginn. Gary DiCamillo, Chairman und CEO zeigte sich überzeugt, dass der Verkauf des Unternehmens als Ganzes die beste Lösung für die Probleme sei. Allerdings dürften die Aktionäre mehr oder weniger leer ausgehen, denn die aufgelaufenen Schulden und Verpflichtungen von Polaroid betragen alleine rund 940 Millionen Dollar. Das Wall Street Journal rechnete indes aus, Polaroid werde im laufenden Jahr mindestens 950 Millionen Dollar Umsatz mit dem Verkauf von Filmmaterial generieren. Details für eine Umstrukturierung von Polaroid liegen noch keine vor.

Neue Kraftpakete von Varta

Wer Digitalkameras häufig nutzt, ist auf leistungsstarke Batterien angewiesen, die auch unter extremen Bedingungen einsatzbereit sind. Display, Datenspeicher und Blitz benötigen besonders viel Energie, so dass ohne verlässlichen Energiespender die Einsatzbereitschaft der Kamera stark eingeschränkt ist. Die entsprechend leistungsfähige Power für DigiCams liefert Varta jetzt mit den kompakten Lithium-Blöcken des Foto-Sortiments. Sie zeichnen sich durch lan-



ge Lagerfähigkeit bei minimalem Energieverlust aus – selbst unter extremen Bedingungen – und sind jederzeit startklar, wenn man sie braucht.

Die Batterie-Experten aus Ellwangen haben dafür gesorgt, dass die bewährte 2 CR 5 Verstärkung bekommt: Die neue, kraftvolle CR V3 mit 3000 Milliamperestunden (mAh) und 3 Volt bietet extra viel Power für moderne DigiCams.

Varta fügt seinem Foto-Sortiment mit der CR V3 einen weiteren, wichtigen Baustein hinzu.

Die derzeit stärkste Mignon-Zelle im Markt ist die weiterentwickelte Varta Photo Accu Mignon. Sie leistet jetzt mit 1900 mAh (Milliamperestunden) rund 20 Prozent mehr als ihre Vorgängerbatterie. Dies dürfen vor allem Nutzer digitaler Kameras zu schätzen wissen. Mit diesem Kraftpaket sind Digitalkameras nach einer Aufnahme schneller wieder startklar. Darüber hinaus ergänzt Varta sein umfassendes Sortiment an Fotobatterien um die neue Photo Accu Micro. Diese Fotobatterie mit einer Kapazität von 750 mAh hat Varta speziell für DigiCams im Taschenformat entwickelt. Damit erfüllt Varta den Wunsch vieler Kunden nach ständiger Einsatzbereitschaft.

Ein weiteres Plus für die ständige Verfügbarkeit der Accus bietet die Trickle Charging-Technologie des weiterentwickelten Varta Photo Accu Charger: Wird das Gerät nach Abschluss des Ladevorgangs auf Erhaltungsladung umgeschaltet, können die Zellen im Charger verbleiben, ohne dabei an Kapazität einzubüßen. Der neue Charger liefert in kleiner Dosierung genau die Menge nach, die nötig ist, um die Batterien konstant einsatzbereit zu halten. Darüber hinaus konnte die Ladezeit der Zellen um 35 Prozent verkürzt werden. Der variable Charger ist dabei nicht nur für Mignon-Zellen sondern auch für die neuen Micro und E-Block-Batterien geeignet.

Gujer, Meuli & Co., 8157 Dielsdorf
Tel. 01 855 40 00, Fax 01 855 40 05
2000 auf 3000 Stunden. Durch sein geringes Gewicht von 3,9 Kilogramm empfiehlt sich der Projektor für Präsentationseinsätze an wechselnden Orten. Er bietet bei einer optimalen Auflösung von 1024 x 768 Pixeln (XGA) eine exzellente Bildqualität, ein hohes Kontrastverhältnis und vielfältige Anschlussmöglichkeiten.

Weitere Eigenschaften: 1600 x 1200 (UXGA) komprimierte Darstellung, Ausschnittsvergrößerung bis 400 Prozent,

16:9 Bildformat-Umschaltung für Video und RGB, Keystone-Korrektur bis ± 30 Grad, Automatische Signalquellenerkennung, Bildeinstellung und Quellenwechsel mit einer Taste, sehr leise, nur 35 dB(A) im ECO-Modus.

Telion AG, 8952 Schlieren
Tel. 01 732 15 11, Fax 01 732 15 02

Starker, leichter Allrounder

Der leichte und lichtstarke allround Projektor NEC VT650 erweitert die VT-Produktreihe für Schulung, Training und Edutainment im oberen Segment. Besonderes Highlight des Gerätes ist die nochmals gesteigerte Leuchtkraft: 1500 ANSI-Lumen sorgen für ein optimales Bild auch bei nicht abgedunkelten Räumen. Im ECO-Modus erhöht sich die Lebensdauer der Lampe von



polaroid

Gigantenkamera

Die Polaroid Grossformatkamera ist bereits legendär und ermöglicht eine ganz spezielle «Art» der Sofortbildfotografie. Polaroid Japan hat jetzt damit begonnen, diese gigantische Sofortbildkamera zu vermarkten. Die verstellbare Holzkamera (!) kann Bilder von bis zu 50 x 60 cm Größe aufnehmen. Wer die verstellbare Kamera erwerben will, muss sich aber mindestens drei Monate gedulden, denn die guten Stücke werden auf Bestellung gefertigt. Die Kamera kann auch gemietet werden, auf Wunsch mit-samt Assistenz. Zwei Farbfilmtypen und ein Schwarzweissfilm sind derzeit erhältlich.

Ferienreise: zuerst Film entwickeln

Kodak empfiehlt Reisenden, die mit belichteten Filmen durch Sicherheitskontrollen an Flughäfen müssen, ihre Filme noch am Ferienort entwickeln zu lassen. Die Kontrollen an Flughäfen sind nach den Ereignissen vom 11. September deutlich schärfner geworden. Film gehört auf gar keinen Fall in den Koffer, weil Gepäckstücke vor dem Einladen mit Röntgenapparaten nach Sprengstoff und anderen verbotenen Substanzen abgesucht werden. Diese Röntgenstrahlen sind so stark dosiert, dass sie belichtete Filme schädigen können. Solche Filme zeigen meist einen deutlichen Schleier. Die Personenkontrolle und das Röntgen des Handgepäcks überstehen normale Filme in der Regel schadlos. Allerdings ist Vorsicht geboten bei hochempfindlichen Filmen (ISO 800 und höher), sowie

Spezialfilmen. Mehrmaliges Röntgen (erneute Kontrolle beim Umsteigen, Zwischenstopps) kann auch niedrig-empfindlichen Filmen Schaden zufügen. Bleibeutel schützen den Film nur ungenügend, außerdem kann es passieren, dass die Sicherheitsbehörden darauf bestehen, den Film ohne Bleibeutel zu röntgen. Grundsätzlich besteht zwar ein Anspruch des Reisenden, die Filme von Hand kontrollieren zu lassen. Im gegenwärtigen Klima dürfte aber diese Forderung nur schwer durchzusetzen sein. Kodak empfiehlt deshalb, belichtete Filme noch vor der Abreise entwickeln zu lassen. Vorsicht ist auch geboten, wenn nicht entwickelte Filme per Post oder Kurier versandt werden. In diesem Falle sollte man sich zuerst nach den Sicherheitsvorkehrungen erkundigen.

Populäre SLRs

In Japan erfreut sich die Spiegelreflexkamera steigender Beliebtheit. Einerseits staunen viele Kunden, die sich für eine Digitalkamera interessieren oder bereits eine besitzen über die günstigen Preise für Spiegelreflexkameras. Außerdem schätzen sie die Möglichkeit, Objektive zu wechseln und das Bildresultat mit manuellen Einstellungen selbst zu bestimmen. Möglichkeiten, die digitale Kameras derselben Preisklasse in der Regel nicht bieten. Für unbeschwertes Fotografieren eignen sich eine analoge Spiegelreflexkamera immer noch am besten, argumentiert ein Verkäufer in einem grossen Warenhaus in Tokyo, denn viele Kunden hätten keinen eigenen Computer oder wollten sich schlüssig nicht mit den technischen Aspekten der digitalen Fotografie auseinandersetzen.



für sie gelesen

«Digorama» im Guinness-Buch der Rekorde

Die Stutz Foto Color Technik AG, Bremgarten, präsentierte ein 390 m langes und 5 m hohes Panoramabild mit einem Querschnitt durch die Schweiz und erhielt damit einen Eintrag in der Ausgabe 2001 des Guinness Book of Records. Die Computerdaten für dieses Bild stammten vom Bundesamt für Landestopographie.

Ultrakompakte Digicam von Kodak

Kodak wird demnächst eine ultrakompakte Digitalkamera einführen. Die Kodak LS-420 ist mit einem 2 MP Chip, optischem Zweifachzoom, 8 MB internem Speicher, SD/MMC Speicherkarten und Videofunktion ausgestattet.

Versandtaschen für gebrauchte Windeln

«Immer wieder liegen Fototaschen im Briefkasten. Ich sammle sie, denn darin kann ich die vollen Windeln meines Sohnes verpacken und geruchlos im Abfallsack entsorgen.» (S.P. aus T. im K-Tipp)

Über T-Online zu CeWe

Die deutsche T-Online bietet einen Fotoservice für digitale Bilddaten via Internet an: Über www.t-online.de/photoservice können Bilder bestellt werden, die bei CeWe verarbeitet werden. T-Online liefert diese unter ihrem Namen aus.

Zusammenarbeit zwischen Konica und NEC

Konica hat in Japan eine Zusammenarbeit mit Biglobe vereinbart, dem grössten japanischen Internet Provider, der zum Konzern NEC gehört. Konica und Biglobe offerieren einen Internet Print Service für Fotos, Postkarten, Kalender und ähnliche Produkte. Kunden können ihre Bilddaten elektronisch übermitteln und in einem Lawson Supermarkt abholen. Biglobe bietet auch Speicherplatz an.

Schwarzweiss für Kinder

Das Japan Camera Museum in Tokio sorgt sich um den Nachwuchs. Deshalb führt die Institution einen Schwarzweisskurs für Kinder durch. Der Kurs umfasst Aufnahme, Entwicklung und Verarbeitung eines Schwarzweissfilms.

Foto Byland

Für unser kleineres Fachgeschäft suchen wir eine/n

Fotofachangestellte/r Finisher/in

Sie betreuen unsere Kundenschaft freundlich und kompetent, arbeiten gerne am digitalen Minilabor und erstellen Passfotos.

Wenn Sie diese vielseitige 80% Stelle in einem kleinen Team interessiert, erreicht uns Ihre Bewerbung unter:

Foto Byland, Alpenstrasse 7, 6004 Luzern
Tel./Fax 041 410 39 64 / u.byland@bluewin.ch

Wir suchen als Ergänzung in unser kleines Team in Fachfotolabor in der Zentralschweiz aufgestellte/r

Fotolaborant/in

Ihr Aufgabenkreis
Fach- und Grossvergrösserungen schwarz-weiss und farbig
Internegative, Reproduktionen, Filmentwicklung.
Arbeiten am digitalen Mini Lab. Kenntnisse in der digitalen
Fotografie und Bildbearbeitung mit Scanner und Laserbe-
lichter erwünscht!

Fühlen Sie sich angesprochen dann bewerben Sie sich
mit den üblichen Unterlagen unter

Chiffre 030702, Fotintern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Spezialist/in digitales Bild und Video? Qualifikation als Abteilungs- oder Filialleiter/in?

Diese Ziele erreichen Sie mit der Berufsprüfung als Fotofachfrau/Fotofachmann.

Kursbeginn: August 2002
Ausbildungsdauer: 3 Semester

Die Ausbildungsziele:

- Solide Grundausbildung rund um das digitale Bild und Video
- Kenntnisse, um zukünftige Entwicklungen zu verstehen
- Sichere Handhabung und effizienter Verkauf von digitalen Kameras
- Digitalfoto-Peripheriegeräte wie Scanner, Drucker und CD-Brenner installieren und bedienen
- Gute Photoshop-Kenntnisse
- Personalführung und Lehrlingsbetreuung
- Rechnungswesen, Rechtskunde
- Korrespondenz, Marketing, Werbung

Auskunft: Schule für Gestaltung Bern Tel. 031 337 0 337 Fax. 031 337 0 338
E-Mail: m.keusen@sfgb-b.ch



Für unser ganzjährig geöffnetes Fotofachgeschäft im Herzen vom sonnigen St. Moritz, suchen wir per Anfang Juli 2002 oder nach Vereinbarung eine/n versierte/n

Fotofachberater/in

Sie beraten unsere internationale, anspruchsvolle Kundschaft und verkaufen fachkundig unser hochwertiges Foto-, Digital- und Video-Sortiment.

Für nähere Angaben und Auskünfte melden Sie sich bitte bei:

Optik Foto Rutz AG, Herr Andreas Rutz
Via Maistra 24, 7500 St. Moritz
Phone: 081 833 32 18 rutz@bluewin.ch

Zu verkaufen

gut eingeführter

Minilab-Artikel Versandhandel

Sehr guter Nebenverdienst für Fotohändler / Fotografen, problemlos ausbaufähig.

Chiffre 050702
Fotointern, Postfach 1083
8212 Neuhausen

A remettre

Studio/Magasin Photo

Situation centrale à Yverdon. Entièrement remis à neuf avec studio équipé et belle surface de vente.

Ecrire sous chiffre 010702
Fotointern, Postfach 1083
8212 Neuhausen

Ostschweiz Hauptort

Foto Fachgeschäft zu verkaufen, zu pachten

Gute Lage, Atelier, Minilab, sw-Labor, grosse Schaufenster

Chiffre 040702
Fotointern, Postfach 1083
8212 Neuhausen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf August/September 2002 eine

Fotofachangestellte

Es erwartet Sie ein vielseitiger Aufgabenbereich. MiniLab, Aufnahmen im Atelier und Verkauf.

Sie sind verantwortungsbewusst und haben mindestens 1 Jahr Berufserfahrung, dann senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung.

Foto Studio 26, Frau E. Matter
Vordere Hauptgasse 26
4800 Zofingen

OCCASIONEN :

4x5"+6x9 Sinar, Horseman, Linhof, Zubehör + über 50 Fachobjektive, digital - back PhaseOne 4x5".

6x9: Mamiya-Press, 6x7: Mamiya M7, RB 67, RZ 67 und Pentax 67.

6x6:Hasselblad:div.Geh., Objektive von 50 bis 500 + Zoom 140-280. digital-back HB + viel Bl. Rollei, Bronica. Profi-Flash Labor+Atelier. Ausverkauf: Contax, Leica, Minolta, Nikon, Olympus und Yashica.

Welche Liste dürfen wir senden ? WIR - Checks: auf Anfrage.



BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotojaeggi.so@bluewin.ch
www.fotojaeggi.ch

PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

In Zürich an guter Lage zu verkaufen.

Fotofachgeschäft mit Studio, gute Existenz.

Chiffre 020702, Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Kaufe schnell · diskret · sofort Bargeld
Leica, Hasselblad, Nikon, Sinar, Alpa, Contax, Rollei, Angénieux, Studioblitz, ganze Studios + Restposten. Tel. 061 9013100 Fax....05
Verkaufe
Occasionsliste im Internet:
www.zimmer.ch/seiten/boe.html

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

Günstig zu verkaufen

- Diverse Nikon-Kameras/Objektive
 - Lichtwanne 3x4,5m mit Generator und Fernbedienung
 - Jobo Auto Lab ATL3
 - Farb-S/W Entwicklungsgesetz
 - Hintergründe 275 cm, 20 Rollen
- Tel. 01 740 00 44

Occasions-Fachhandel für die professionelle Fotografie.

Daniel Graf, Sonnenrain CH-6103 Schwarzenberg
Tel. 041 497 45 22, Fax 041 497 45 32

Zu verkaufen

- Hasselblad 500 EL/M, Magazin A12, Obj. CF 80+150 mm komplett VP Fr. 5'900.-
- Vergr. Gerät Durst Laborator 1200 Formate 6x6 - 4x5 in. Neu VP Fr. 5'500.-
- Jobo Autolab 1000 Filmentw. Automat für Dias/Neg./sw inkl. Mistral Trockner Neu VP Fr. 4'500.-
- Telefon G 033 654 15 69

Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut!

Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

